

# Wozu ein Örgeli bauen ?



## *Persönlichkeit, Pädagogik*

- Handlungsorientierte Vertiefung
- Rollenwechsel auf Augenhöhe leben und pädagogisch reflektieren
- Grenzen ausloten und erweitern, konstruktiven Umgang mit Überforderung entwickeln
- Rahmenbedingungen für individuelles genuines Lernen erleben, kritisch betrachten und gestalten
- Wertschöpfungsprozess Arbeit erleben
- Konzertieren, sich präsentieren, „Lampenfieber“ aushalten
- konstruktiv zusammen arbeiten, sich austauschen und die Geselligkeit geniessen

## *Handwerk*

- Handwerken mit einfachen Materialien (Pappelsperholz, Karton, Leder...)
- Leimtechnik mit Pinsel, Weissleim und Papierklebeband anwenden
- Zweckerweiterung als Bastelprinzip nutzen (Schlauch, Perlen, Nadeln...)
- Mechanische Funktionen verstehen, herstellen, optimieren, ergänzen...
- Dreidimensionale Körper durchschauen
- Mit Plänen, Hilfsmittel und Lehren umgehen
- Spray-Lackierung: Sprühtechnik und konkrete Produktkriterien kennenlernen
- Instrumentenbau: Wechselwirkung zwischen Klangerzeugung und Klangresonanz erleben und verstehen

## *Musikalität, Sensomotorik*

- aktiv musizieren
- Musiktheorie praktisch begreifen
- Sensomotorische Koordination (links-rechts...) aktivieren oder fördern
- Faszination Zusammenspiel erleben
- Musizieren über das Gehör
- Tricks und Fallstricke beim Musizieren reflektieren (Gruppendynamik, Energiehaushalt...)
- Musikgeschichte aus „Örgelperspektive“
- Ideen zur Instrumentalmusik mit Kindern austauschen (Mundharmonika, Melodica, 1Ton-Örgeli, Noten selber arrangieren...)